

Höhere Berufsfachschule

Staatlich geprüfte(r) Assistent (in) Mediendesign & Fachhochschulreife

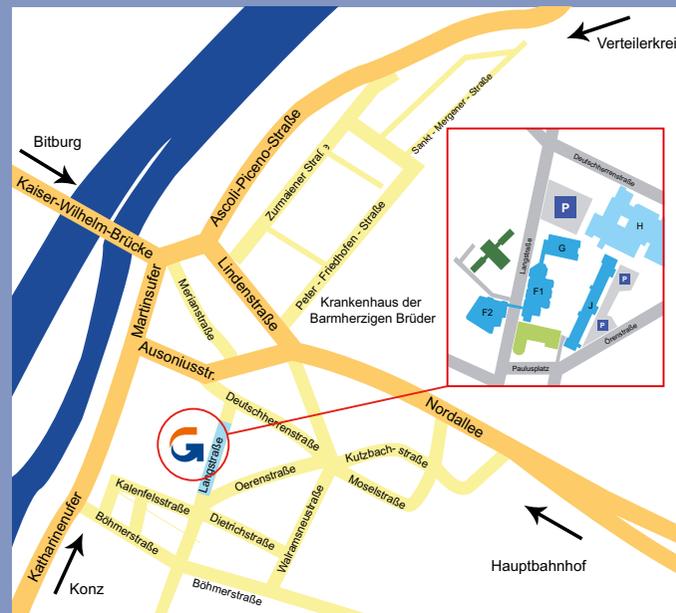
Die Planung und Verwirklichung medientechnischer Produkte unter Einbindung gestalterischer und kommunikationstechnischer Kenntnisse steht im Mittelpunkt dieser zweijährigen schulischen Ausbildung. Die Höhere Berufsfachschule bietet ihren zukünftigen Schülerinnen und Schülern einen basis- und praxisorientierten Einstieg in die Branche der Medienberufe. Die Schwerpunkte liegen bei Fotografie- und Bildbearbeitung, Grundlagen des Print- und Webdesign, Social Media Auftritten (Facebook, Instagram, Youtube etc.), Zeichnungen, Filmproduktion und 3D Animation. Für den Besuch der Höheren Berufsfachschule fällt kein Schulgeld an. Kosten entstehen lediglich für Lehr- und Lernmittel.

Aufnahmevoraussetzung zum Besuch der Höheren Berufsfachschule sind:

- Die Aufnahmevoraussetzungen sind ein **qualifizierter Sekundarabschluss I** oder ein gleichwertig anerkannter Abschluss.
- Für die zwei Jahre Ausbildungszeit werden zudem in besonderem Maße **Organisationsgeschick** vorausgesetzt, um den Anforderungen der Produktplanung und kundenorientierter Dienstleistung zu genügen.
- Über die fachliche Kompetenz hinaus müssen die Schülerinnen und Schüler zur Umsetzung dieser Aufgaben **kommunikations- und teamfähig** sein.
- Ein Interesse an **Computerarbeiten** und Einarbeitung in die branchenüblichen Programme muss dabei vorhanden sein.

Angestrebte Abschlüsse

Nach zwei Schuljahren führt die Höhere Berufsfachschule zur Berufsqualifikation mit dem **Abschluss Staatlicher geprüfte(r) Assistent(in)**. Dieser Berufsabschluss orientiert sich am Ausbildungsberuf des Mediengestalters Digital und Print. Die **Fachhochschulreife** kann nach Absolvierung eines insgesamt sechsmonatigen, einschlägigen Praktikums erlangt werden.



So erreichst du uns...

Höhere Berufsfachschule
Schwerpunkt Mediendesign

Berufsbildende Schule
Gestaltung und Technik Trier



Langstraße 15
54290 Trier

Telefon (0651) 718-1719
Telefax (0651) 718-1718

info@bbsgut-trier.de
www.bbsgut-trier.de

Berufsbildende Schule
Gestaltung und Technik Trier



Unterricht

Der Ausbildungszeitraum erstreckt sich über die Dauer von zwei Jahren und beginnt alle zwei Jahre nach den Sommerferien. Der Unterricht findet als **Vollzeitunterricht** statt und wird von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr erteilt. Prinzipiell liegt der Aufgabenbereich eines staatlich geprüften(er) Assistenten(in) im Mediendesign im späteren Berufsleben in der praktischen Umsetzung. Aus diesem Grund liegt der **Schwerpunkt des Unterrichts** in der praktischen Vertiefung sowie der Gestaltung von Printprodukten, Websites, Filmen und 3D Animationen.

Jedes **Lernfeld** wird durch Vornoten (*Tests, Projekte etc.*) und einer abschließenden Leistungsfeststellung ermittelt.

Bewerbung

Wir bieten 26 Ausbildungsplätze an. Der **Anmeldeschluss ist der 01. März**. Stehen nach diesem Termin noch freie Ausbildungsplätze zur Verfügung, werden auch noch spätere Anmeldungen berücksichtigt. Die Reihenfolge der Zuweisung des Listenverfahrens richtet sich nach der **Durchschnittsnote des qualifizierten Sekundarabschlusses I**.

	Lernfelder	STD
1	In Medienunternehmen professionell handeln	40
2	Konzeptionen für Medienprodukte entwickeln	40
3	Gestaltungsprinzipien in der Medienproduktion anwenden	120
4	Mediale Daten übernehmen, überprüfen und organisieren	40
5	Bilder gestalten und bearbeiten	120
6	Einfache Printmedien planen, gestalten und realisieren	80
7	Einfache Websites planen, gestalten und realisieren	80
8	Marketingprozesse gestalten	80
9	Komplexe Printprodukte planen, gestalten und realisieren	120

10	Mediale Daten für Ausgabeprozesse aufbereiten	80
11	Audio-Videoprojekte planen, gestalten und realisieren	120
12	Digitale Publikationen unter Berücksichtigung aktueller Trends realisieren	120
	Abschlussprojekt	160
	standortspezifisches Lernfeld: Designtendenzen	80
	standortspezifisches Lernfeld: 3D Animation	160
	Wahlpflichtmodul	80

Details zur Stundentafel und Inhalten:
<https://berufsbildendeschule.bildung-rp.de> (11.2018)

In zwei Jahren zum „staatlich geprüften Assistenten“ und zur Fachhochschulreife

